

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Steinzeitdorf am Sandhaus erhalten

Beschluss-Nr.: VIII-2010/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 08.06.2021 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiterin des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:  
VIII-1398

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **1. Zwischenbericht**

#### **Steinzeitdorf am Sandhaus erhalten**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 40. Sitzung am 24.03.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1398 –

„Die BVV ersucht das Bezirksamt, sich bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dafür einzusetzen, dass in der Rahmenplanung für das neue Stadtquartier Am Sandhaus in Buch die archäologischen und Jugendfreizeit-Projekte im Bereich zwischen Moorlinse und Wiltbergstraße als Fixpunkte und dauerhaft zu sichernde Einrichtungen im neuen Stadtquartier behandelt werden.

Mit den Trägern sind Konzepte zu erarbeiten, wie die Einrichtungen in das Stadtquartier integriert werden können und durch welche Maßnahmen die Angebote unterstützt und erweitert werden können.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Mit Schreiben des Bezirksstadtrats für Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Herrn Vollrad Kuhn, vom 28.04.2021 wurde die mit dem Ersuchen verbundenen Inhalte an den Stadtentwicklungssenator, Herrn Scheel, herangetragen und um eine diesbezügliche Stellungnahme gebeten.

In seinem Antwortschreiben vom 26.05.2021 wies Herr Scheel darauf hin, dass die Bedeutung und die Angebote der „Moorwiese“ den Verantwortlichen bewusst sind. Sie werden bei der Rahmenplanung entsprechend berücksichtigt. Die Aufgabenstellung für das diskursive städtebauliche Gutachter- und Gutachterinnenverfahren ist in der Zwischenzeit geändert worden – im weiteren Verfahren ist nun vom Erhalt der genannten Einrichtungen auf den aktuell genutzten Flächen auszugehen.

Über das Format der Beteiligung im Rahmen des Gutachter- und Gutachterinnenverfahrens hinaus soll mit den Anwohnenden sowie mit dem Träger der Einrichtungen ein weitergehendes Beteiligungskonzept abgestimmt werden.

Das Stadtentwicklungsamt Pankow von Berlin wird die laufenden Planungen und Prozesse weiterhin und entsprechend der vorgenannten Inhalte begleiten und unterstützen.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung  
und Bürgerdienste